



Dresden.  
Dresdner

**Landeshauptstadt Dresden**

Dr.-Külz-Ring 19  
01067 Dresden

**Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb**  
zur Ausschreibung  
**Dienstleistungskonzession**  
für die Organisation und Durchführung des Dresdner Stadtfestes

Vergabenummer: 2021-GB113-XXXXX

Entwurf

## Inhaltsverzeichnis

1. Angaben zum Verfahren und Verfahrensablauf .....	3
1.1 Konzessionsgeber .....	3
1.2 Allgemeine Angaben zum Vergabeverfahren.....	3
1.3 Geplanter Verfahrensablauf .....	3
1.4 Auskünfte.....	3
1.5 Einreichung der Teilnahmeanträge .....	4
2. Teilnahmeunterlagen und -bedingungen.....	4
2.1 Bewerbergemeinschaften .....	4
2.2 Unterauftragnehmer .....	5
2.3 Andere Unternehmen (Eignungsleihe).....	5
2.4 Eignung .....	5
2.5 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen .....	5
2.6 Datenschutz.....	6
3. Eignungsprüfung und Kriterien zur Auswahl der Bewerber.....	6
3.1 Kriterien zur Auswahl der Bewerber .....	6
3.2 Information nicht berücksichtigter Bewerber .....	6
4. Konzessionsgegenstand .....	7
5. Nachprüfungsstelle.....	7
6. Checkliste der einzureichenden Unterlagen .....	8

## 1. Angaben zum Verfahren und Verfahrensablauf

### 1.1 Konzessionsgeber

Landeshauptstadt Dresden  
vertreten durch den Oberbürgermeister  
Herrn Dirk Hilbert  
Dr.-Külz-Ring 19  
01067 Dresden

(im Folgenden **Konzessionsgeber** oder **AG**)

### 1.2 Allgemeine Angaben zum Vergabeverfahren

Der Konzessionsgeber führt ein Verhandlungsverfahren mit vorherigem Teilnahmewettbewerb nach den Regelungen der Verordnung über die Vergabe von Konzessionen (Konzessionsvergabeverordnung – KonzVgV) durch.

Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de). Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen/Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach dem Teilnahmeantrag/ -Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z. B. Nachforderungen von Unterlagen, Bieterinformationen, Auftragschreiben) werden elektronisch über [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) bereitgestellt.

Informationen zu den technischen Anforderungen erhalten Sie unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de).

### 1.3 Geplanter Verfahrensablauf

Derzeit findet der Teilnahmewettbewerb statt. In den Teilnahmewettbewerbsunterlagen befindet sich das Formular zur Eigenerklärung (Teilnahmeantrag). Dieses ist durch den Bewerber vollständig auszufüllen und einschließlich aller geforderten Unterlagen/ Anlagen bis zu der in der Bekanntmachung angegebenen Frist elektronisch über das Bietercockpit von [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) einzureichen. Die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge wird der AG formell und inhaltlich prüfen und bewerten. Der AG wird anschließend das Verfahren mit den **drei bis fünf am besten geeigneten Bewerbern** weiterführen. Er wird diese Bewerber auffordern, ein Angebot für die ausgeschriebene Leistung abzugeben (Beginn der Angebotsphase).

Die **Aufforderung zur Angebotsabgabe** erfolgt **nach vorläufiger Planung in der 17. KW 2022**. Die fristgerecht eingegangenen Angebote werden formell und inhaltlich geprüft. Nach Prüfung der Angebote kann der Bestbieter bereits den Zuschlag erhalten. Der AG behält sich aber ausdrücklich vor, mit den Bietern Verhandlungen zu den Angeboten durchzuführen. Die Bieter werden separat zur Verhandlung eingeladen. Der AG behält sich ausdrücklich vor, ggf. weitere Verhandlungsrunden zu führen.

### 1.4 Auskünfte

Rückfragen zum Verfahren sind in elektronischer Form über das Bietercockpit von [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) zu stellen und werden auch über dieses beantwortet. Informationen zu den technischen Anforderungen erhalten Sie unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de).

Rückfragen zur 1. Stufe müssen spätestens bis zum **XX.XX.20XX** vorliegen.

## 1.5 Einreichung der Teilnahmeanträge

Der Teilnahmeantrag (Formular zur Eigenerklärung) ist vollständig ausgefüllt und mit den entsprechenden Anlagen und Nachweisen in elektronischer Form über das Bietercockpit der [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) spätestens bis zum **XX.XX.20XX, 15:00 Uhr** einzureichen. Die Einreichung des Teilnahmeantrags per Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform ist nicht zulässig. Die Unterlagen sind fristgerecht und den Anforderungen entsprechend vollständig einzureichen. Zu spät eingegangene Unterlagen finden keine Berücksichtigung.

## 2. Teilnahmeunterlagen und -bedingungen

Hinsichtlich der einzureichenden Unterlagen erhalten die Bewerber das Formular zur Eigenerklärung (Teilnahmeantrag), das entsprechend auszufüllen, wo notwendig und vorgesehen zu ergänzen und an der dafür vorgesehenen Stelle mittels Textform zu bestätigen ist.

Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen diese zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein.

Der Bewerber wird darauf hingewiesen, dass nur die geforderten Erklärungen/ Unterlagen/ Nachweise dem Teilnahmeantrag beizufügen sind. Der Inhalt allgemeingültiger Firmenunterlagen, Broschüren, Mappen o. ä. wird nicht berücksichtigt. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Der AG behält sich vor, fehlende, unvollständige und/ oder fehlerhafte Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bewerbern nachzufordern. Werden die Angaben und Nachweise nicht fristgerecht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Der AG erhält – unter Wahrung der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sowie Urheberrechte des Bewerbers – sämtliche Rechte an den eingereichten Unterlagen (Eigentumsrecht an den Unterlagen). Der Bewerber stimmt mit der Abgabe seines Teilnahmeantrags diesem Rechtsübergang zu.

Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.

### 2.1 Bewerbergemeinschaften

Bewerbergemeinschaften haben mit ihrer Eigenerklärung eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Fall der Angebotsbearbeitung erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt.

Ein Wechsel der Identität des Bewerbers oder der Bewerbergemeinschaft ist nicht zugelassen.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist das Formular zur Eigenerklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen haftet jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch gegenüber dem AG.

## 2.2 Unterauftragnehmer

Beabsichtigt der Bewerber, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, so muss er die dafür vorgesehenen Teilleistungen in seinem Angebot benennen. Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass diese Unterauftragnehmer geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer vorzulegen.

Der Bewerber hat Unterauftragnehmer, bei denen fakultative Ausschlussgründe vorliegen oder welche das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 2.3 Andere Unternehmen (Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen (Eignungsleihe) zu bedienen, so muss er die dafür vorgesehenen Kapazitäten in seinem Antrag benennen.

In diesem Falle ist eine Verpflichtungserklärung des entsprechenden Unternehmens vorzulegen, welches bestätigt, dass die für die Erfüllung des Auftrages notwendigen Kapazitäten auch tatsächlich für diesen Zeitraum zur Verfügung gestellt werden. Legen Sie bitte für jedes der betreffenden Unternehmen einen separaten, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllten und in Textform unterzeichneten Teilnahmeantrag mit den nach den Abschnitten A und B des Teils II und nach Teil III des Formulars zur Eigenerklärung erforderlichen Informationen vor.

Nimmt der Bewerber in Hinblick auf die Kriterien für die **wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit** im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese **gesamtschuldnerisch** mit dem Bewerber für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ abzugeben.

## 2.4 Eignung

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Teil III Ausschlussgründe des Teilnahmeantrages, soweit keine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) abgegeben wird, ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Ebenso sind die im Teilnahmeantrag genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen mit dem Antrag vorzulegen. Ist der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Unterauftragnehmer mit der Abgabe des Erstangebotes vorgelegt werden, ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen (Eignungsleihe) vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für diese Unternehmer mit dem Teilnahmeantrag vorgelegt werden, ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei fehlender Eignung wird der Bewerber ausgeschlossen.

## 2.5 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Teilnahmeanträge von Bewerbern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bewerber auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

## 2.6 Datenschutz

Für die Bearbeitung des Vergabeverfahrens ist es notwendig, personen- und firmenbezogene Daten, wie Kontaktdaten und Referenzen zu erheben, elektronisch zu speichern und zu verarbeiten. Die personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt, nicht für andere Zwecke eingesetzt oder an Dritte weitergeleitet. Hierzu werden die Unterlagen inkl. der zugehörigen personenbezogenen Daten zur Gewährleistung der Ordnungsmäßigkeit und Nachvollziehbarkeit für 10 Jahre archiviert. Nach Ablauf der Archivierungsfrist werden die Daten unwiderruflich gelöscht. Der Bewerber erklärt mit Einreichung des Teilnahmeantrages, mit diesem geschilderten Vorgehen einverstanden zu sein.

## 3. Eignungsprüfung und Kriterien zur Auswahl der Bewerber

### 3.1 Kriterien zur Auswahl der Bewerber

Die Anzahl der Bewerber, die vom AG zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, ist auf drei bis fünf Wirtschaftsteilnehmer mit der höchsten Punktzahl begrenzt. Deren Auswahl erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen gemäß folgender Matrix:

1. Bonität:

1-5 Punkte, Gewichtung 6, Erreichbare Höchstpunktzahl: 30 – Ein schlechterer Bonitätsindex als 349 führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages vom weiteren Verfahren.

- 1 Punkt = Creditreform Bonitätsindex 300 bis 349 oder vergleichbar,
- 2 Punkte = Creditreform Bonitätsindex 250 bis 299 oder vergleichbar,
- 3 Punkte = Creditreform Bonitätsindex 200 bis 249 oder vergleichbar,
- 4 Punkte = Creditreform Bonitätsindex 150 bis 199 oder vergleichbar,
- 5 Punkte = Creditreform Bonitätsindex 100 bis 149 oder vergleichbar

2. Anzahl/Qualität der beigefügten Referenzen:

1-5 Punkte, Gewichtung 6, Erreichbare Höchstpunktzahl: 30 – Es ist mindestens 1 Referenz über vergleichbare Leistungen vorzulegen (Ausschlusskriterium).

- 1 Punkt = 1 bis 2 Referenzen/Großveranstaltung ohne jahresspezifische Themen,
- 2 Punkte = 3 bis >5 Referenzen/Großveranstaltungen ohne jahresspezifische Themen,
- 3 Punkte = 1 bis 2 Referenzen/Großveranstaltungen mit jahresspezifischen Themen,
- 4 Punkte = 3 bis 5 Referenzen/Großveranstaltung mit jahresspezifischen Themen,
- 5 Punkte > 5 Referenzen/Großveranstaltung mit jahresspezifischen Themen

### 3.2 Information nicht berücksichtigter Bewerber

Der AG wird die nicht berücksichtigten Bewerber entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen informieren.

## 4. Konzessionsgegenstand

Dienstleistungskonzession für die Organisation und Durchführung des Dresdner Stadtfestes innerhalb des 26er Ringes in den Jahren 2023 bis 2025 mit einer einseitigen Verlängerungsoption durch den Konzessionsgeber bis 2027. Die Landeshauptstadt Dresden vergibt das Recht, auf öffentlich nutzbarem Verkehrsraum das Dresdner Stadtfest betreiben zu dürfen.

Die Dresdner Innenstadt ist geprägt durch eine hohe Anzahl kulturhistorisch bedeutsamer Bauten und Anlagen. Auf Grund ihrer Bedeutung und der hohen gestalterischen Anforderungen, die sich aus dem baulichen Umfeld und seinen Nutzungen ergeben, werden an die Gestaltung des Dresdner Stadtfestes hohe Anforderungen gestellt. Für den Veranstaltungsstandort Neumarkt gilt die Werbe- und Gestaltungssatzung G-08 für das Neumarkt-Gebiet Dresden, in der jeweils geltenden Fassung.

Der Umgriff der Veranstaltungsflächen sowie der zugehörigen Serviceflächen ist in den Anhänge 1, Anlagen 1 bis 15 sowie 2, Anlagen 1 bis 4 dargestellt. Es handelt sich hierbei um den Ort der Leistungserbringung, welcher gemäß der Stadtfestsatzung der Landeshauptstadt Dresden in der jeweils geltenden Fassung als Veranstaltungs- bzw. Servicefläche gewidmet wurde.

## 5. Nachprüfungsstelle

Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Straße: Braustraße 2

PLZ/Ort: 04107 Leipzig

Tel.: +49 341 9771040

E-Mail: [Vergabekammer@lds.Sachsen.de](mailto:Vergabekammer@lds.Sachsen.de)

Fax: +49 341 9771049

Internet: [www.lds.Sachsen.de](http://www.lds.Sachsen.de)

## 6. Checkliste der einzureichenden Unterlagen

- Formular zur Eigenerklärung
- Erklärung bei Bewerbergemeinschaften (falls zutreffend)
  - Formular zur Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen bei Eignungslleihe (falls zutreffend)
  - Formular zur Eigenerklärung für jedes betreffende Unternehmen bei Eignungslleihe
- Ggf. Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (spätestens mit Angebotsabgabe)
- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung
- Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung (Kammermitgliedschaft)
- Kopie des aktuellen Handelsregisterauszuges/Partnerschaftsregisterauszuges (nicht älter als 12 Monate)
- Vorlage einer aktuellen Bonitätsauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (z.B. Creditreform, Bürgel – nicht älter als 3 Monate)